202369 - Alle Muslime folgen der Glaubensgemeinschaft von Ibrahim (Allahs Segen und Frieden auf ihm)

Frage

Ist es erlaubt zu sagen, dass ich der Glaubensgemeinschaft von Ibrahim folge, da sie nicht dem Islam widerspricht?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die Aussage des Muslims: „Ich folge der Glaubensgemeinschaft von Ibrahim (Allahs Segen und Frieden auf ihm)“ ist eine Wurzel der islamischen Religion. Der Erhabene sagte: „Wer wird die Glaubensgemeinschaft Ibrāhīms wohl verschmähen außer dem, der selbst betört ist?“ Surah Al Baqara 2:130.

Und der Erhabene sagte: „Sag: Allah hat die Wahrheit gesprochen. So folgt der Glaubensgemeinschaft Ibrāhīms, (als) Anhänger des rechten Glaubens, und er gehörte nicht zu den Götzendienern.“ Surah Ali Imran 3:95.

Und er, der Mächtige und Gewaltige, sagte: „Wer hätte eine bessere Religion, als wer sein Gesicht Allah hingibt und dabei Gutes tut und der Glaubensgemeinschaft Ibrāhīms folgt, (als) Anhänger des rechten Glaubens? Und Allah nahm sich Ibrāhīm zum Freund.“ Surah al Nisaa/ 4:125.

Es wird von Imam Ahmad überliefert, dass Ubai ibn Ka’b berichtete: „Der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Frieden auf ihm) lehrte uns morgens zu sagen: Wir treten in den Morgen ein, im Besitz der Fitra (natürliche Veranlagung) des Islam, im Besitz des Wortes der Aufrichtigkeit, im Besitz der Religion unseres Propheten Muhammad (Allahs Segen und Frieden auf ihm) und im Besitz des Bekenntnisses unseres Vaters Ibrahim, er war ein dem Richtigen zugewandter Muslim und er war keiner von den Götzendienern. Und am Abend sagten wir dasselbe."

Als gesund (authentisch) eingestuft von Al Albani in seinem (Werk) „Sahih“. (2989)

Shaykh Muhammad ibn 'Abdul Wahhab sagte: "Wisse, möge Allah dich zum Gehorsam Ihm gegenüber rechtleiten, dass du entsprechend der Glaubensgemeinschaft von Ibrahim Allah alleine anbeten sollst mit Ikhlas (Aufrichtigkeit) in der Religion. Dieses ist, was Allah allen Menschen befohlen hat und Er erschuf sie für diesen Zweck.

So sagte Allah, der Erhabene: „ Und ich habe die Dschinn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie mir dienen.“ Surah Al Dhariyat 51:56. (Usul Al Thalatha/ Seite 8)

Shaykh al Shanqiti (Möge Allah ihm barmherzig sein) sagte:

Die Aussage des Erhabenen: „Wer wird die Glaubensgemeinschaft Ibrāhīms wohl verschmähen“. Der Vers verdeutlicht hier nicht, was die Glaubensgemeinschaft von Ibrahim ist, (jedoch) wird sie in der folgenden Aussage verdeutlicht. „Sag: Gewiß, mich hat mein Herr zu einem geraden Weg geleitet, einer richtigen Religion, der Glaubensgemeinschaft Ibrāhīms, als Anhänger des rechten Glaubens, und er war keiner der Götzendiener.“

In diesem Vers wurde klar gemacht, dass sie die Religion des Islams ist, für die Allah den Propheten Muhammad (Allahs Segen und Frieden auf ihm) gesandt hat.

Und die Aussage des Erhabenen: „Und hierauf haben Wir dir (als Offenbarung) eingegeben: „Folge der Glaubensgemeinschaft Ibrāhīms…“

Ende seiner Aussage von seinem Werk „Adwa al Bajan“ (44/1)

So ist die Glaubensgemeinschaft von Ibrahim der Tauhid (Monotheismus) Allahs, und der Kufr (Unglaube, Lossagung) dem gegenüber was außer Ihm angebetet wird und die Hingabe Ihm gegenüber, gepriesen sei Er, in seiner Herrschaft und Gesetzgebung.

Und wenn jemand sagen sollte: Die Glaubensgemeinschaft von Ibrahim widerspricht nicht dem Islam. Wenn er damit meint, dass sie der Islam ist, dann ist das so richtig.

Wenn man aber meint, dass sie etwas anderes sei als der Islam, außer das sie im Inhalt dem Islam

nicht widerspricht, dann ist das so nicht richtig. Woher hat er (denn) die Glaubensgemeinschaft von Ibrahim, wenn der Islam sie nicht erwähnt hätte?

Die Zugehörigkeit zur Religionsgemeinschaft von Ibrahim, so wie erwähnt wurde, folgt (in Wirklichkeit) dem Islam und ist mit ihr. Wenn er jedoch die Zugehörigkeit zum Islam verneint, aus welchem Grund auch immer, unter dem Vorwand der Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft von Ibrahim, so ist das nicht richtig.

Allah der Erhabene sagte: „O die ihr glaubt, verbeugt euch, werft euch nieder und dient Eurem Herrn und tut das Gute, auf dass es euch wohl ergehen möge! Und müht euch für Allah ab, wie der wahre Einsatz für Ihn sein soll. Er hat euch erwählt und euch in der Religion keine Bedrängnis auferlegt, der Glaubensgemeinschaft eures Vaters Ibrāhīm: Er hat euch Muslime genannt, zuvor und (nunmehr) in diesem (Koran), damit der Gesandte Zeuge über euch sei und ihr Zeugen über die Menschen seid. So verrichtet das Gebet, entrichtet die Abgabe und haltet an Allah fest. Er ist euer Schutzherr. Wie trefflich ist doch der Schutzherr und wie trefflich ist der Helfer!“ Surah al Hajj 22:77-78

Und Allah weiß es am besten.